

Genehmigung des Budgets 2022 des politischen Gemeindegutes. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022

A. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie wolle beschliessen:

1. Das Budget 2022 des politischen Gemeindegutes wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss des Jahres 2022 für das politische Gemeindegut wird auf 86 % festgesetzt.

B. Beleuchtender Bericht

Ausgangslage

Das Budget 2022 des politischen Gemeindegutes liegt zur Genehmigung vor. Es ist an zwei Gemeinderatssitzungen eingehend diskutiert und bereinigt worden. Das Budget 2022 wird nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) aufgestellt.

Budget

Als Grundlage für die Budgeterstellung, die Steuerfussfestlegung und die Festsetzung des einfachen Gemeindesteuerertrages (100 %) schätzt der Gemeinderat die konjunkturelle Lage und Entwicklung ab. Dabei werden die Empfehlungen des Gemeindeamtes des Kantons Zürich berücksichtigt. Das Gemeindeamt geht in der Orientierung zum Budget 2022 davon aus, dass bei den natürlichen Personen der aktuelle Stand der Steuererträge 2021 übernommen oder von einem Einbruch gegenüber dem Steuerjahr 2020 von 4,5% ausgegangen werden kann. Bei den juristischen Personen wird wie üblich keine generelle Empfehlung abgegeben, da die Erträge im Kantonsvergleich sehr uneinheitlich sind. Die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie lassen auch für das Jahr 2022 Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Dällikon erwarten. Trotzdem wurde bei der Festsetzung des Gemeindesteuerertrages abermals von einer Reduktion abgesehen und der Vorjahreswert von Fr. 10'500'000.— übernommen. Aus Unternehmerkreisen sind je nach Branche unterschiedliche Signale über positive oder negative Umsatzentwicklungen wahrzunehmen, was die Prognose des Gemeinderates betreffend Steuereinnahmen stützt.

Die budgetierten Ausgaben und Einnahmen im Jahr 2022 bewegen sich weitgehend im Rahmen des Vorjahres. Auf der Ausgabenseite steigen die Kosten insbesondere im Bereich Bildung, einerseits wegen steigenden Schülerzahlen, aber nicht zuletzt auch aufgrund der gestiegenen Abschreibungen aufgrund des Schultrakts Leepünt 4. Bei den Einnahmen ist beim kantonalen Finanzausgleich eine Erhöhung des Ressourcenausgleiches zu verzeichnen.

Die Erfolgsrechnung sieht mit einem Ertrag von Fr. 15'614'100.— (ohne Steuereinnahmen) und einem Aufwand von Fr. 24'611'400.— einen Aufwandüberschuss von Fr. 8'997'300.— vor, der mit dem gegenüber dem Vorjahr gleich bleibenden Steuerfuss von 86 % gedeckt wird. Mit den Steuereinnahmen von Fr. 9'030'000.— ergibt sich schliesslich in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss von Fr. 32'700.—.

In der Investitionsrechnung ergeben sich beim Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Fr. 1'983'000.—. Im Finanzvermögen sind weder Ausgaben noch Einnahmen vorgesehen. Die nach HRM2 berechneten Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens belaufen sich auf Fr. 881'200.—.

Übersicht

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	24'611'400
	Gesamtertrag	Fr.	24'644'100
	Ertragsüberschuss	Fr.	32'700
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	2'103'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	120'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'983'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	10'500'000
Steuerfuss			86%

Schlussbemerkungen

Das Budget 2022 wurde sorgfältig und ohne Reserven aufgestellt. Die Investitionen sind auf das Notwendige reduziert worden. Es wird eine Beibehaltung des bisherigen Steuerfusses von 86 % beantragt. Der Gemeindeversammlung wird empfohlen, dem Budget 2022 und der Steuerfussfestsetzung zuzustimmen.

Dällikon, 5. Oktober 2021

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Präsident: René Bitterli
Der Schreiber: Ruedi Bräm